

22.09.2025 | Von Vincent Meissner

FCR verspielt 2:0 zur Halbzeit

Fußball-Verbandsliga Zwei Gegentore nach Eckbällen: Rottenburg verliert am Samstag mit 2:3 (2:0) bei den SF Dorfmerkingen.

Dorfmerkingen. Eine Halbzeit lang lief es prima für Aufsteiger FC Rottenburg: Gleich in der ersten Minuten landete ein langer Ball auf der rechten Seite bei Jakob Bader, der ihn runternahm und zum 1:0 ins kurze Eck traf. „Traumstart“, sagte FCR-Trainer Marc Mutschler, das Tor selbst gar nicht gesehen hatte, weil er sich noch auf seinem Platz einrichten musste. „Wir sind gut gestartet mit kompaktem Pressing.

Doch der ehemalige Oberligist Dorfmerkingen machte dann Betrieb. Die Rottenburger mussten viel laufen. „Deshalb haben wir auch früh gewechselt, weil wir Kilometer abgespult haben ohne Ende.“ Daniel Angerer machte noch vor der Pause Maxime Ackermann Platz. Und der hatte den richtigen Riecher bei einem verunglückten Rückpass, den Dorfmerkingens Torhüter Christian Zech ver stolperte. Ackermann bedankte sich mit dem 2:0 kurz vor dem Halbzeitpfiff (45.). „Bombenzeitpunkt“, sagte Mutschler.

Und eigentlich ging es auch nach der Halbzeit gut weiter für den FC Rottenburg: „Da kamen wir wirklich gut raus“, sagte der FCR-Trainer und berichtete von Chancen für sein Team. „Aus dem Nichts“ (Mutschler) fiel das 1:2 durch Paul Rauser (57.). „Und dann hast du gemerkt, die wollen unbedingt mehr“, sagte Mutschler. Fabian Ehrmann glich nach einer Ecke aus (64.). „Ich glaube, das war sogar ein Eigentor“, sagte Mutschler. In der 82. Minute musste dann der kopfballstarke Co-Spielertrainer René Hirschka mit Leistenproblemen raus. Und erneut nach einer Ecke traf Nico Rodewald zum 3:2 (86.).

FC Rottenburg: Häfner; Langer, Votensev, Hirschka (82. Alfonzo), Behr, Bader (78. Biesinger), Rohrer, Angerer (40. Ackermann), Kiesecker, Villino (57. Stepanenko), Leyhr